

Protokoll der Fachschaften-VV – Sitzung vom 30.10.2006

Tagesordnung

1. Vorstellungsrunde/Anwesenheitsliste
2. Kritik zum letzten Protokoll
3. Vorschläge zur Tagesordnung
4. Post / Mitteilungen
5. Fachschaften-Vollversammlung
6. Fächerübergreifende Zusammenarbeit
7. Zwischen-Blitzlicht
8. Hochschulpolitik / Gremienarbeit
9. Überregionale Hochschulpolitik
10. Allgemeinpolitik / Soziales/Ausländische Studierende/Frauen/Gleichstellung/Kultur/Umwelt
11. Sonstiges
12. Blitzlicht
13. Bierkeller und Terminabsprachen

ADRESSE ZUM EINTRAGEN IN DEN RÄTE_VERTEILER:

fsrvv-subscribe@fsrvv.de

TOP 1: Vorstellungsrunde / Anwesenheitsliste

Delegiert: Matthias (bbp), Christian (bbp), Roland (Informatik), Matthias (EKW), Silke (EKW), Linda (Politik), Jan (Chemie), Christoph (Geschichte), Fabian (ev. Theologie), Kai (Physik), Martin (UFG), Kathrin (Philosophie), Ferdi (Philosophie), Bruno (UFG), Christin (Bio)

Nicht-Delegiert: Agnieszka (ghg), Benjamien (fFJ), Catrin (fFJ), Magnus (ev. Theologie), Jonas (Physik), Kerstin (Philosophie), Judith (GA), Elisabeth (GA)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

TOP 4: Post / Mitteilungen

- fzs-Tagung: Was für eine Schule wollen wir? 17.-19.11.2006, Frankfurt am Main
- Einladung zum Eröffnungsbrunch des neuen Wahlkreisbüros von Heike Hänsel (Die Linke) mit Konstantin Wecker, 12.11.2006, 12.00 Uhr, Am Lustnauer Tor 4.
- Einladung zur Beiratssitzung des Tübinger Studentenwerks e.V., 08.11.2006, 20.30 Uhr, Rümelinstr. 8: Magnus geht hin.

- Vorschriftendienst Baden–Württemberg www.vd-bw.de: zwei Jahre kostenloser Zugang zur Nutzung der Dienste (Gesetzestexte etc.)

TOP 5: Fachschaftenvollversammlung

- **Mitteilungen**

Freitag 10.11.2006, 21.30 Uhr, Fachschaftsbüro: Treffen zu Lateinkursen (s. letztes Protokoll)

- **Kasse e.V.**
- **Geschäftsführender Ausschuss (GA)**

Termin	Fachschaft	Termin	Fachschaft
13.11.2006	EKW	18.12.2006	
27.11.2006	Philosophie	08.01.2007	Mathe
04.12.2006		15.01.2007	
11.12.2006		22.01.2007	

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

- **Rätetä:** Für Dezember wird eine Fachschaft gesucht, die das Rätetä übernimmt. Das aktuelle Heft liegt weiterhin im Clubhaus zum Verteilen bereit.
- **Berichte aus den Fachschaften:**
 - **Physik: Schülerinnentage** mit dem Ziel, Mädchen das Physikstudium schmackhaft zu machen; waren gut besucht und erfolgreich.
 - **Geschichte: Evaluationsprobleme:** Die Ergebnisse wurden im Einzelnen nicht in der Studienkommission besprochen. Da es in mehreren Fakultäten dieses Problem gibt, gibt es ein Treffen zum Thema Evaluation, am **Montag 16.00 Uhr im Clubhaus**, um sich über dieses Thema auszutauschen. Willkommen sind alle, die (gute und schlechte) Erfahrungen mit Evaluation gemacht haben.
- **Aks**
 - **Studentischer Vertreter:** Es werden für einen Festakt zur Rektoratsübergabe am 17.11.2006 noch Leute mit Blockflöten gesucht; es spielt keine große Rolle, ob man ein Virtuose dieses Instrumentes ist und es wird nicht viele Übungstermine geben. InteressentInnen sollen sich bei Christin (christin@fsrvv.de) melden.
 - **Räte–Baubrigade:** Es wurde geputzt und die Mülleimer geleert.
 - **AK Studiengebühren:** Treffen Montag 20.00 Uhr; Treuhandkontotreffen Donnerstag 18.00 Uhr (s.a. Antrag v. Magnus; s. LAK)
- **Anträge alt:**
Bezuschussung der BuFaTa archäologischer Fächer: vertagt (s. Anhang)

- **Anträge neu:**
 - **Ract!–Festival 2007:** s. Anhang
 - **Treuhandkonto:** s. Anhang

TOP 7: Zwischen–Blitzlicht

TOP 8: Hochschulpolitik/Gremienarbeit

- **Senat:**
Ausschreibung der Senatskommissionen: (s. letztes Protokoll)
 Die Strukturkommission ist bereits besetzt: ein Vertreter GHG, Natalie von den Fachschaften.
 Außerdem wollen die Fachschaften einen VertreterIn in der Gleichstellungskommission (EKW?), einen in der Kommission für Studium und Lehre (Matthias Koch, bbp), einen in der VertreterInnenversammlung des Studentenwerks AdöR (Annika).
 Die Senatsmitglieder treffen sich am Donnerstag zur Besprechung der Kommissionen, weil es mit der Liste für Information und Organisation Probleme bzgl. der Verteilung gibt (Kommission f. Studium und Lehre; Vertreterversammlung)
 Wenn es noch InteressentInnen für eine der Kommissionen gibt, bitte bei ga-fsrvv.de melden.
- **Hochschulrat**
- **AStA:** Sofia Fries (??) Ausländerreferentin; Referat für Behinderte und chronisch Kranke noch mal ausgeschrieben. Nächste AstA–Sitzung 23.11.2006.
- **Rektoratsübergabe am 17.11. mit Minister** (s. oben)
- **Senatskommission zur Verteilung der Studiengebühren**
Befragung zu Studiengebühren:
 Seit heute gibt es ein Forum (www.lehre-uni-tuebingen.de), in dem über die Verteilung von Studiengebühren diskutiert werden sollen (moderiert von Fr. Würth, Kai, ...)
 Außerdem soll es ab nächster Woche eine Online–Umfrage zu diesem Thema geben.
 Info–Plakate und Flyer sollen ab nächster Woche in den Mensen, Fakultäten und Veranstaltungen verteilt und aufgehängt werden: Bitte im FS–Büro abholen!

TOP 9: Überregionale Hochschulpolitik

- **LAK:**
 Frage nach **Gebührenboykott** in Baden–Württemberg: In den meisten Städten liegt noch kein Entschluss vor, Vollversammlungen dazu sind diese/nächste Woche.
 Bitte diskutiert, ob wir ein solches **Treuhandkonto** in Tübingen einrichten wollen (s. Antrag), wobei die StudVV dazu spätestens übernächste Woche stattfinden

müsste. Bislang waren im AK nur fünf Leute, zur Durchführung der VV und des Kontos brauchen wir mehr engagierte Leute!!

TOP 10: Allgemeinpolitik / Soziales / Ausländische Studierende / Frauen / Gleichstellung / Umwelt / Kultur

Mehrere Menschen fahren Ende November nach Freiburg, um das dortige Sozialangebot des Studentenwerks zu analysieren. InteressentInnen sollen sich bei Christin melden.

TOP 11: Sonstiges

TOP 12: Blitzlicht

TOP 13: Bierkeller

ANHANG:

Anträge neu:

Antrag: Ract-Festival 2007

Die Fachschaften mögen beschließen, im kommenden Jahr wieder das Ract-Festival (mit) zu veranstalten.

Begründung:

Trotz einiger kleinerer Probleme, die bei diesem Festival auftraten (neues Gelände am Anlagensee, kleinere Reibereien in Organisatorischen Fragen zwischen einigen Leuten), ist das Konzept im Eigentlichen sehr gut und sogar noch ausbaufähig. Obwohl die Abrechnung für dieses Jahr noch nicht ganz fertig ist (das liegt daran, dass einige Rechnungen noch nicht vorliegen, z.B. Telefonkosten, die bisher Kasse e.V. gezahlt hat, und an den Stiftungsberichten, die noch fertig geschrieben werden müssen...), kann schon gesagt werden, dass das Festival keinen Verlust gemacht hat. Damit die Leute, die das Festival nächstes Jahr organisieren wollen bereits anfangen können zu arbeiten, wäre es sinnvoll bereits jetzt darüber zu entscheiden, ob es nächstes Jahr dieses Festival geben soll.

Antrag: Treuhandkonto

Die Fachschaften mögen beschließen, eine Studentische Vollversammlung durchzuführen, auf der entschieden werden soll, ob in Tübingen zum Zwecke des Gebührenboykotts ein Treuhandkonto eingerichtet wird.

Begründung:

Für den Fall, dass wir ein Treuhandkonto einrichten wollen, müssen wir jetzt die dafür notwendigen ersten Schritte tun, da die Gebührenbescheide jetzt an die Studis

verschickt werden. Auf der LAK am Sonntag hat sich gezeigt, dass mindestens die Studivertretungen der Karlsruher Hochschulen und der Uni Freiburg, eventuell sogar von noch mehr Hochschulen, einen solchen Boykott durchführen werden. Ferner sind Gebührenboykotte in Hamburg, NRW und Niedersachsen geplant. An der Uni Karlsruhe und der Uni Freiburg sollen Stud-VVs diese Woche über die Einrichtung von Treuhandkonten entscheiden. Das könnte auch die Studis in Tübingen und eventuell deren Eltern und so mobilisieren. Stattfinden müsste die VV spätestens übernächste Woche.

Was die Finanzierung des THKs angeht, so hat der Norden einen Kampagnenfond eingerichtet, in dem zwar nicht wirklich viel Geld ist, allerdings genug um zumindest einen Teil der Kosten zu decken. Evtl. kann man auch noch Geld von einzelnen Nord-Asten etc. schnorren.

Klar sein muss jedoch, dass die Boykott-Aktion nur Sinn macht, wenn genügend Leute mitarbeiten: bei Infoständen, Aktionen und Werbung für das THK, beim abgleichen der Daten von den Studis, die aufs THK einzahlen, bei der Pressearbeit und der Landesweiten Vernetzung und dem Versuch, die Eltern zu erreichen... (und diese Arbeit dauert mindestens bis Mitte Februar).

Antrag alt:

Antrag zur Bezuschussung der BuFaTa archäologischer Fächer:

Der AStA möge beschließen, die Bundesfachschaftentagung archäologischer Fächer vom 17. bis 19. November 2006 in Tübingen mit 300 Euro zu bezuschussen.

Begründung

vom 17.11. – 19.11.2006 wird in Tübingen die diesjährige Bundesfachschaftentagung der archäologischen Fächer stattfinden. Eingeladen sind alle studentischen Vertreter der im weiteren Sinne archäologischen Disziplinen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Insgesamt werden bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt 70 – 75 Studenten der jeweiligen Fachgruppen, bzw. Fachschaftsrate teilnehmen.

Die Fachschaft Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters der Universität Tübingen wurde durch Beschluss des Plenums der letzten Bundesfachschaftentagung in Göttingen gebeten, diese Tagung zu organisieren und durchzuführen. Von der Auswahl des Tagungsortes erhoffen sich die Organisatoren eine verstärkte Teilnahme von StudierendenvertreterInnen aus Süddeutschland, sowie Österreich und der Schweiz, die bei bisherigen BuFaTas leider unterrepräsentiert waren.

Ziel der BuFaTa ist nicht nur der regelmäßige Erfahrungsaustausch mit Kommilitonen anderer Universitäten, sondern explizit eine aktive Einflussnahme auf die allgemeine Hochschulpolitik und die inneruniversitären Diskussionen.

Die vergangenen Tagungen haben gezeigt, dass speziell die Studenten der archäologischen Fächer angesichts ihrer zahlenmäßigen Überschaubarkeit eine untergeordnete Position innerhalb der studentischen Mitbestimmung und Selbstverwaltung einnehmen und sich nur in Einzelfällen öffentlich artikulieren.

Aus diesem Grund sollen auf der diesjährigen Bundesfachschaftentagung primär drei

Problemfelder behandelt werden.

An erster Stelle steht eine Beurteilung der BA / MA Konzeption mit der jeweils variierenden Umsetzung, sowie eine empirische Analyse und kritische Auswertung der neuen Studiengänge. Wir wollen dabei das bundesweite Plenum nutzen, um besonders die Erfahrungen an den einzelnen Universitäten zu eruieren und somit einen möglichst umfassenden Überblick zu den Umstellungen zu erhalten. Dies soll den einzelnen StudierendenvertreterInnen dabei helfen, sich in die Studienreform an ihren Instituten konstruktiv einzubringen.

Die weiteren Schwerpunktthemen behandeln zum einen das Bild der Archäologie, des archäologischen Studiums und der archäologischen Präsentation in der Öffentlichkeit, zum anderen generell die Vernetzung und Kommunikation der StudierendenvertreterInnen untereinander.

Andererseits soll die Kommunikation zwischen den einzelnen Instituten, bzw. Fachschaften optimiert werden. Eine solche ausgedehnte Plattform dient nicht nur des permanenten Erfahrungsaustausches, sondern vielmehr als Organ einer spontanen und aktuellen interuniversitären Unterstützung.

Naturgemäß müssen die einzelnen Tagungsteilnehmer ihre Anfahrt selber tragen, weswegen es für uns als Veranstalter besonders wichtig ist, die Unkosten für die auswärtigen Kommilitonen während der dreitägigen Tagung möglichst gering zu halten.

Während die Unterbringung privat bei Studenten erfolgt und die Fachschaft die Tagungsmaterialien zur Verfügung stellt, soll zumindest ein gemeinsames Frühstück täglich und eine angemessene Verköstigung während der Arbeitphasen gewährleistet sein.

Für die weitere Verpflegung müssen die Teilnehmer selbst aufkommen, auch wenn diese Veranstaltungen von uns geplant und vorbereitet werden.

Ohne die Unterstützung seitens des AStA ist für unsere Fachschaft ein Kongress in der Größenordnung nicht, oder nur mit erheblichen Einschränkungen möglich. Eine rege Teilnahme und damit auch eine erfolgreiche Tagung ist für unsere auswärtigen Kommilitonen nur mit einem kostengünstigen Aufenthalt möglich.

Kostenkalkulation Frühstück

• Kaffee	10 Pkt	34,90 €
• Tee	10 Pkt	19,90 €
• Milch	15 l	9,00 €
• Zucker	1,5 kg	2,40 €
• Saft	100 l	59,00 €
• Wasser	15 Kt	23,50 €
• Brötchen	270 St	90,00 €
• Brot	30 Pk	30,00 €
• Wurst / Käse		50,00 €
• Marmelade / Honig		25,00 €
• Butter / Margarine		10,00 €

Über die beantragten 300 Euro hinausgehende Kosten trägt die Fachschaft Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters. Unser Budget ist aber stark begrenzt und überdies durch notwendige Tagungsmaterialien belastet.

Mit solidarischen Grüßen

i.A. Bruno Wiedermann